



Vorlagennummer: BV/12409/26
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Theater Lüneburg GmbH - Wirtschaftsplan 2026/2027 und mittelfristige Finanzplanung Weisung an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Datum: 24.03.2026
Federführung: Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung, Controlling
Organzuständigkeit: VA

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung	15.04.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	21.04.2026	N

Beschlussvorschlag

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH werden angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2026/2027 zuzustimmen und die mittelfristige Finanzplanung 2027/2028 bis 2030/2031 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt

In der Aufsichtsratssitzung der Theater Lüneburg GmbH (Theater) am 27.03.2026 ist u.a. der Wirtschaftsplan 2026/2027 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2027/2028 bis 2030/2031 beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen worden.

Für die Beschlüsse in der nächsten Gesellschafterversammlung sind die Beteiligungsvertreter entsprechend mit Weisungen zu versehen.

Insgesamt werden für das Geschäftsjahr 2026/2027 Erträge in Höhe von 12.152 T€, Aufwendungen von insgesamt 13.507 T€ und ein Fehlbetrag von 1.355 T€ erwartet.

Das hohe eingeplante Jahresdefizit für die Spielzeit 2026/2027 sowie für die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Folgejahre ist hauptsächlich auf ein strukturelles Defizit zurückzuführen. Dieses resultiert u.a. aus einem unzureichenden Ausgleich der Tarifierhöhungen in den vergangenen Jahren durch das Land.

Eine nachhaltige Stabilisierung der negativen finanziellen Entwicklung ist ohne grundlegende strukturelle Anpassungen auf der Einnahmen- und/oder Ausgabenseite nicht möglich. Derartige strukturelle Anpassungen können nicht allein durch das Theater umgesetzt werden, sondern erfordern entsprechende politische Beschlüsse zur finanziellen und künstlerischen Ausstattung des Theaters.

Die notwendigen Schritte zu einer langfristigen Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation des Theaters wurde in der VO/11892/25 ausführlich beschrieben, auf die im Übrigen verwiesen wird.

Finanzielle Auswirkungen: ➤ nein

Personelle Auswirkungen / Auswirkungen auf Stellenplan: ➤ nein

Anlage/n

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2026/2027 (öffentlich)

Anlage 2: Mittelfristige Finanzplanung 2027/2028 bis 2030/2031 (öffentlich)